



**„Marsch für das Leben“
Grußwort des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz
Erzbischof Dr. Robert Zollitsch**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Tag vor der Bundestagswahl führen Sie in Berlin einen „Marsch für das Leben“ durch. Durch Ihre friedliche Demonstration wollen Sie aufmerksam machen auf das, was jeden von uns noch unmittelbarer berührt als die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen unseres Landes: auf den Schutz des menschlichen Lebens.

Mit Besorgnis nehmen wir wahr, dass das menschliche Leben an seinem Anfang und seinem Ende immer mehr verfügbar zu werden droht. Die Selbsttötung eines unheilbar kranken Menschen und die Beihilfe dazu gelten vielen Menschen offenbar als letzte Möglichkeit der freien Selbstbestimmung. Als Christen wissen wir aber: Das Leben ist eine kostbare Gabe Gottes, die es unbedingt zu schützen gilt. Weil Gott der Schöpfer allen Lebens ist, kommt jedem Menschen eine unantastbare Würde zu, unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit oder dem Wert, den er für andere hat. Es ist daher Aufgabe der Politik und jedes Einzelnen, sich beständig für den Schutz der Würde auch der ungeborenen, kranken und alten Menschen sowie der Menschen mit Behinderung einzusetzen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, das unserer christlichen Überzeugung Ausdruck verleihen will, dass der Mensch Geschöpf und Abbild Gottes ist.

✠ Robert Zollitsch

Dr. Robert Zollitsch
Erzbischof